

AUSFLUGSTIPPS

Klassenfahrten an die Mecklenburger Seen

Nachfolgend finden Sie von Klassenfahrten-Vergleich zusammengetragene Ausflugstipps bzw. Möglichkeiten für die Gestaltung Ihres Aufenthaltes vor Ort.

- **Wesenberg (12 km)**

Die Kleinstadt besticht durch den liebevoll sanierten Marktplatz, die im gotischen Kirche aus dem 14. Jh. und die Burg, das Wahrzeichen der Stadt. Unmittelbar am Ortsausgang beginnt der Müritz-Nationalpark, ein Gebiet mit einmaliger Fauna und Flora. Die verwinkelte Kleinstadt erschließt sich vom Burgturm besonders gut. Sehenswert ist unter anderem auch die vor der Marienkirche stehende 600 Jahre alten Linde.
<http://www.stadt.wesenberg.de>



- **Neustrelitz (25 km)**

Inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte liegt Neustrelitz. 1733 als gegründet, lädt die Stadt heute zu interessanten Entdeckungen zwischen Barock und Moderne ein. Viele Theater und Museen, viel Kunst und Architektur warten auf Sie. Genießen Sie die herrliche Umgebung der Hafenstadt Neustrelitz am Müritz-Nationalpark und Naturpark Feldberger Seenlandschaft. Bei einem Besuch sollten Sie neben dem Schloss die Orangerie sowie den Park nicht vergessen. Zu den Kostbarkeiten der Stadt gehören außerdem die Gedächtnishalle für Königin Luise, der Hebetempel, die backsteinerne Schlosskirche, das Slawendorf und das Landestheater.
www.neustrelitz.de

- **Waren/Müritz (72 km)**

Die Stadt ist gleichzeitig das Zentrum der Mecklenburgischen Seenplatte. Das ausgezeichnete Klima und die Thermalsole machen Waren zu einem begehrten Luftkurort. Mit den liebevoll sanierten Fachwerkhäusern in der Altstadt zählt Waren mit zu den schönsten Städten der Umgebung. Vom Turm der Marienkirche bietet sich zudem ein unvergleichliches Panorama über das restaurierte Rathaus zum neuen Stadthafen mit den sanierten Speichern, wo das Leben im, am und auf dem Wasser pulsiert.
www.muertitz-info.m-vp.de

- **Ankershagen (52 km)**

Heinrich Schliemann, der berühmte Ausgräber von Troja, verbrachte hier seine Kinderjahre (1823-1832). Besuchen auch Sie das Schliemann-Museum, das mit seiner ausführlichen Ausstellung über das Leben und Wirken Heinrich Schliemanns erzählt. Es werden sogar einige Originalstücke aus Troja hier ausgestellt.
www.ankershagen.de/kirche

- **Rheinsberg (22 km)**



Der staatlich anerkannte Erholungsort ist vor allem für sein Schloss, die Keramikfabrik und die Tucholsky-Gedenkstätte mit Museum bekannt. Nach dem großen Brand 1740, erfolgte der Wiederaufbau der Stadt unter Aufgabe der mittelalterlichen Stadtstruktur. Die 1762 gegründete Fayencemanufaktur entwickelte sich später neben einer Magdeburger Produktionsstätte zur wichtigsten Steingutmanufaktur Preußens.
www.rheinsberg.de

- **Rechlin (35 km)**

Die Gemeinde besticht durch ihre Umgebung - der Naturpark und der Müritzsee direkt vor der Haustür ist ideal für Naturfreunde, Wanderer und Wassersportler. Besonders bekannt ist auch das Luftfahrttechnische Museum. Hier wird die Luftfahrtgeschichte Rechlins vom Beginn der Fliegerei ab 1918 gezeigt. Schwerpunkt ist die Geschichte der Luftfahrttechnik und Erprobung durch die ehem. Luftwaffe bis 1945.

www.rechlin.de

- **Röbel (45 km)**

Die malerische Kleinstadt Röbel - ein idyllisches Fleckchen inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte finden Sie am Südwestufer der Müritz. Markanteste Bauwerke sind die beiden frühgotischen Hallenbacksteinkirchen St. Marien und St. Nicolai. Sehr empfehlenswert ist Müritz-Therme, das Freizeit- und Erlebnisbad der Stadt.



www.stadt-roebel.de und www.muertitz.de/therme

- **Feldberg/Carwitz (60 km)**

Carwitz liegt im Südosten Mecklenburgs an der Grenze zu Brandenburg und gehört zum Naturpark der Feldberger Seenlandschaft. Besonders interessant ist das Naturschutzgebiet 'Heilige Hallen' der älteste Buchenwald Deutschlands. Seit jeher haben in Carwitz Maler, Schriftsteller und Musiker ihren Lebensort gefunden. Als Beispiel sei der berühmte Erzähler Hans Fallada genannt. Sein Wohnhaus ist heute als Museum eingerichtet.

Eintritt Fallada-Haus Schüler / Erwachsene

€ 1,50 / 2,50 p. P.

www.carwitz.de

- **Neubrandenburg (55 km)**



Neubrandenburg – die Stadt der vier Tore - ist heute mit über 69 000 Einwohnern die drittgrößte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Die vier reichlich verzierten Tore aus rotem Backstein sind einmalige Zeugnisse norddeutscher Backsteingotik von europäischer Bedeutung. Kulturell hat Neubrandenburg einiges vorzuweisen. An erster Stelle sei die Marienkirche genannt. Mit ihrer hohen Turmspitze ist sie neben den vier Toren das weithin sichtbare Wahrzeichen Neubrandenburgs. Zu den Vorzügen Neubrandenburgs zählt auch die direkte Lage am Tollensesee. Der elf Kilometer lange und fast drei Kilometer breite See liegt eingebettet in einer idyllische Wald- und Hügellandschaft.

Mittelalterlichen Charakter kennzeichnen die Stadt. Meterdicke Mauern umschließen den Stadtkern. Noch vier gut erhaltene und reich verzierte Stadttore gewähren Einlass.

- **Stavenhagen (83 km)**

Ihre Popularität verdankt die Stadt Stavenhagen ohne Zweifel ihrem berühmten Sohn Fritz Reuter, dem bedeutendsten Schriftsteller niederdeutscher Sprache, der hier im Jahr 1810 geboren wurde.

Stavenhagen hat eine Reuterstraße, einen Reuterplatz, eine Reuterschule, Reuter-Apotheke ... und das Fritz-Reuter-Literaturmuseum, das Haus Nummer 1 auf dem Marktplatz

www.stavenhagen.de

Stand 07/2004 – Änderungen vorbehalten und Angaben ohne Gewähr